

Die Langenhagener-Foto-Amateure

Die Langenhagener-Foto-Amateure (LFA) bestehen seit nunmehr mehr als 58 Jahren. Sie sind eine Interessengemeinschaft mit der gemeinsamen Leidenschaft der Fotografie. Ob Faszination am Zusammenspiel von Technik und Kreativität, Interesse an der Dokumentation von Ereignissen, das Festhalten von Erinnerungen und besonderen Augenblicken oder das künstlerische Gestalten mit Licht – die Motivation, sich mit Fotografie zu beschäftigen, ist vielfältig.



Als die LFA im Februar 1960 gegründet wurden, hatten sich die 7 Gründungsmitglieder auf die Fahne geschrieben: Weg vom 08/15-Bild, hin zu besseren Aufnahmen und schöneren Bildern. Mit gegenseitiger Bildkritik, konstruktiven Diskussionen, einem Erfahrungsaustausch über Technik und deren bestmögliche Anwendung sollen die gegenseitigen fotografischen Kenntnisse erweitert werden. Damals wie auch heute wird dies regelmäßig praktiziert, wenn jedes Mitglied den Anderen seine Bildauswahl zu einem Motto-Thema vorstellt.

Abwechslung bringen ferner Dia-/Digitalvorträge über die verschiedensten Themen, wie Reisen, Projekten oder Festivitäten.

Seit den Anfangsjahren finden auch regelmäßig Fotoausstellungen statt, die in der Regel ein übergreifendes Motto oder Thema haben. In den fast 60 Jahren erlebten die LFA auch ein Stück Fotogeschichte mit. Angefangen bei Schwarz-Weiß-Aufnahmen, über den Farbfilm, den so genannten „Lichtbildern“ (so hießen damals Dias), dessen Projektion mittels des Dia-Projektors bis hin zu den heutigen digitalen Fotos und deren Präsentation mittels PC und Beamer - alle diese Techniken waren bzw. sind bei den LFA präsent.

Obwohl seit Beginn der Digitalfotografie der Bedarf des Austausches - ob der vielfältigen Möglichkeiten dieser neuen Technik - eigentlich größer geworden sein sollte, führen viele einen „Einzelkampf“ mit dieser Art der Fotobe- und -verarbeitung. Jeder kann bei uns sein Wissen und seine Erfahrungen mit einbringen und vom Know-how der anderen profitieren. Ziel der LFA-Mitglieder ist es, voneinander zu lernen. Dabei ist es völlig egal, ob das Bild analog oder digital entstanden ist.

Hauptsache ist die Freude und das ernsthafte Interesse an diesem gemeinsamen Hobby.

Kontakt: Heinrich Lüddecke, Tel. 0178-1593225